



# BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 16. Juli 2021

Einzelpreis € 0,70

Nummer 28

kein Weg zu Gott?

vom 21.07. bis zum 25.07.

Weitere Infos im Innenteil oder unter [www.birkenZelt.de](http://www.birkenZelt.de)

Thementage mit Markus Wäsch

Evangelische Kirchengemeinde Gräfenhausen

Christliche Versammlung Birkenfeld

Evangelisch-methodistische Kirche Birkenfeld

## EINLADUNG

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

GEMEINSAM.  
REGIONAL.

**WANN?** Mittwoch, 21. Juli 2021  
um 19:30 Uhr

**WO?** Rathaus Birkenfeld,  
Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld

**Weitere Informationen**  
im Innenteil der heutigen Ausgabe.

## Notdienste

### Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

**Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!**  
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117**

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**  
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim  
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr  
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**  
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim  
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr  
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**  
Marzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg  
(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**  
Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker  
Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: [www.notfallpraxis-pforzheim.de](http://www.notfallpraxis-pforzheim.de)

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

#### Kostenfreie Online-Sprechstunde

**Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:** docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter  
**0711 96589700** oder [docdirekt.de](http://docdirekt.de)

#### Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

**116 117**

#### In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

**Notrufnummer 112**

### Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)  
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36  
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76  
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

### Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

**0621 3800807**

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

### Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

**07231 1332966**

## Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

**Samstag, 17.07.2021:**

- Center Apotheke (im Kaufland Wilferdinger Höhe), Pforzheim, Wilhelm-Becker-Str. 15, **Tel. 07231 / 4439433**

**Sonntag, 18.07.2021:**

- Stadt Apotheke, (Fussgängerzone) Pforzheim, Westliche 23, **Tel. 07231 / 1543600**

## Öffnungszeiten

### der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

#### Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)

Montag & Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

**Bitte beachten:** Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren und bei Ihrem Besuch einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

**Rathaus Gräfenhausen,** Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

## Wichtige Rufnummern

<b>Feuerwehr:</b> Notruf	<b>112</b>
<b>Notarztwagen / Rettungswagen:</b> Notruf	<b>112</b>
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	<b>112</b>
<b>Krankentransporte:</b>	<b>19222</b>
<b>Behinderten-Fahrdienst:</b>	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / <b>60 95-222</b>
<b>Polizei:</b> Notruf	<b>110</b>
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / <b>47 18 58</b>
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / <b>7 91 20</b>
<b>Gasversorgung:</b> Störung	0 72 31 / <b>39 38 37</b> o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	<b>08 00/7 97 39 38 37</b>
<b>Stromversorgung:</b>	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / <b>1 80-0</b>
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	<b>08 00 / 3 62 94 77</b>
EnBW Servicetelefon	<b>08 00 / 9 99 99 66</b>
<b>Wasserversorgung:</b>	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / <b>48 86 - 43</b>
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / <b>48 20 00</b>

## Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

**Herausgeber:** Gemeinde Birkenfeld

**Verlag:** evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, [www.evimedia.de](http://www.evimedia.de), [mail@birkenfeldaktuell.de](mailto:mail@birkenfeldaktuell.de)

**Druck:** Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler

**Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:**

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, [www.birkenfeld-enzkreis.de](http://www.birkenfeld-enzkreis.de), [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

## Soziale Dienste

### Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 072 31 / 45574-0, Fax 072 31 / 45574-74, [pflgeheim.birkenfeld@udfm.de](mailto:pflgeheim.birkenfeld@udfm.de)

### Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 072 31 / 41 99 400

### Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 072 31 / 133 91 01

**Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:** Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

### Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflgedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, [bha@diakoniestation-neuenbuerg.de](mailto:bha@diakoniestation-neuenbuerg.de)  
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung  
**Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr  
Tel. 07231-1339 125**

**Telefonseelsorge:** 08 00 / 1 11 01 11

**Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:**

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

**Essen auf Rädern:**

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

### Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **07236 / 2799897**  
Verwaltung Tel. **07236 / 2799910**

E-Mail: [info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de](mailto:info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de),

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettliger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 8001008 · E-mail: [mail@sterneninsel.com](mailto:mail@sterneninsel.com), [www.sterneninsel.com](http://www.sterneninsel.com)

■ **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an [krebsinformationsdienst@dkfz.de](mailto:krebsinformationsdienst@dkfz.de) oder im Internet unter [www.krebsinformationsdienst.de](http://www.krebsinformationsdienst.de) und [www.facebook.de/krebsinformationsdienst](https://www.facebook.de/krebsinformationsdienst)

■ **Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: [www.kbs-pforzheim.de](http://www.kbs-pforzheim.de)

### DemenzZentrum Enzkreis

Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgemeinschaft für Demenzzranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 072 36 / 130-508, Fax 072 36 / 130-877, E-Mail: [demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de](mailto:demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de)

### Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 070 82 / 94 80 12, E-Mail: [dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de](mailto:dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de), [www.diakonie-nordschwarzwald.de](http://www.diakonie-nordschwarzwald.de)

**Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,** Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr  
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

### Begegnungszentrum Neuenbürg

Mo: 13.30 bis 15.30 Uhr, Mi: 13.30 bis 15.30 Uhr Fr: 13.30 bis 15.30 Uhr

**DiakonieCafé:** Das Café ist derzeit geschlossen

**Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand**  
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

**DiakonieCafé:** Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

### Die Wohnberatungsstelle des Kreissenienerrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 072 31 / 35 77 14

■ **Wohnberatung** Tel. 072 31 / 37 3-236  
[wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de](mailto:wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de)

### Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 070 41 / 81 84 711,  
E-Mail: [info@tagesmuetter-enztal.de](mailto:info@tagesmuetter-enztal.de), Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

### bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 072 31 / 1 39 40 80.

### Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 072 31 / 922 77-0, [www.planb-pf.de](http://www.planb-pf.de)  
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

■ **„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr**  
Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

### Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt  
Terminvergabe unter Tel. 072 31 / 42865-0

### Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 072 31 / 45 76 30, E-mail: [kontakt@frauenhaus-pforzheim.de](mailto:kontakt@frauenhaus-pforzheim.de),  
[www.frauenhaus-pforzheim.de](http://www.frauenhaus-pforzheim.de)

### pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 072 31 / 6 07 58 60  
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 072 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

### Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),  
[FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de](mailto:FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de), [www.wichernhaus-pforzheim.de](http://www.wichernhaus-pforzheim.de).

### Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

**KISTE Enzkreis** – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 / 3 08 70

### Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

**(IBB-Stelle)** – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086, Mail: [ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de](mailto:ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de)  
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

### Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis  
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, Email: [fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de](mailto:fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de)

## Altersjubilare

### In Birkenfeld

16.07.	<b>Isberga Cermak</b> , Hessestr. 8	75 Jahre
16.07.	<b>Ingrid Hörth</b> , Kreuzstr. 44	70 Jahre
17.07.	<b>Detlef Calmbach</b> , Ahornstr. 40	75 Jahre
17.07.	<b>Zorica Novosel</b> , Hauptstr. 77	70 Jahre
19.07.	<b>Gerit Hollenweger</b> , Lärchenstr. 35	75 Jahre
20.07.	<b>Adolf Pichler</b> , Gründlestr. 10	80 Jahre
21.07.	<b>Dieter Buß</b> , Ahornstr. 18/1	75 Jahre
21.07.	<b>Erhard Feige</b> , Richard-Wagner-Str. 6	70 Jahre

### In Gräfenhausen / Obernhausen

20.07.	<b>Lydia Larina</b> , Brunnenweg 13	70 Jahre
--------	-------------------------------------	----------

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

## Fundsachen

### Fundsachen in Birkenfeld

In ear Kopfhörer in Box

**Achtung** in KW 31, 32, 33  
erscheint wegen unseres **Sommerurlaubs**  
kein **BIRKENFELD AKTUELL!**

Von **Montag, 02.08.2021**  
bis **Freitag, 20.08.2021**  
bleibt der Verlag geschlossen.



## Öffnungszeiten

evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	10.00 – 14.00 Uhr

## Abfuhrplan

### Restmüll / Bioabfall

#### Birkenfeld

Dienstag, 27.07.2021

#### Gräfenhausen

Mittwoch, 28.07.2021

### Leerung der grünen Tonne

#### Birkenfeld / Gräfenhausen

Mittwoch, 21.07.2021 flach

Donnerstag, 22.07.2021 rund

### Öffnungszeiten

#### Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 17.07.2021 13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 21.07.2021 14.00 – 17.30 Uhr

Donnerstag, 22.07.2021 9.00 – 12.30 Uhr



**ABONNEMENT**

**BIRKENFELD AKTUELL**  
GEMEINDE

Amptliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

## Abbuchungs-Info Abonnement 2. Halbjahr

Sehr geehrte Abonnenten,

am **20. Juli** werden wir die Abogebühr von 14,- € bzw. 15,- € (Kombi/online-ABO) für das 2. Halbjahr 2021 laut erteiltem SEPA-Basis-Lastschriftmandat von Ihrem Bankkonto abbuchen.

Um fehlerhafte Buchungen und damit verbundene Bearbeitungsgebühren der Bank zu vermeiden, teilen Sie uns bitte rechtzeitig mit, falls sich Ihre **Bankverbindung geändert** hat.

Tel. 07231 4556719 · mail@evimedia.de

## Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld**  
**Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugefahren/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

### Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

Elektrische Schreibmaschine

Wohn-oder EBzimmerlampe Rauchglas neuwertig

## Amtliche Bekanntmachungen

### Sitzung des Gemeinderates

Am **Dienstag, 20. Juli 2021, 19:00 Uhr**, findet in 1. Hallendrittel der Schwarzwaldhalle in Birkenfeld eine Sitzung des Gemeinderates statt. Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Bei der Sitzung des Gemeinderats in der Schwarzwaldhalle werden alle notwendigen hygienischen Vorkehrungen getroffen. Die Abstandsvorgaben werden durch entsprechende Bestuhlung eingehalten. Um die Verbreitung des Corona-Virus weiterhin einzudämmen, müssen alle Besucher der Gemeinderatssitzung eine **medizinische Maske (OP-Maske) oder FFP2-Maske** tragen. Darüber hinaus müssen vor Ort die Kontaktdaten für eine mögliche Nachverfolgung angegeben werden. Zutritt mit gültigem Schnelltest bzw. Impf- oder Genesenennachweis.

### Tagesordnung:

1. Ehrung Frau Gemeinderätin Schwarz für 25 Jahre Gemeinderatstätigkeit
2. Frageviertelstunde

3. Bekanntgaben
4. Genehmigung von Spenden
5. Quartalsbericht der Finanzverwaltung; mündlicher Sachstandsbericht
6. Grundsatzbeschlussfassung über den städtebaulichen Entwurf für den Bebauungsplan „Kirchweg/Uhlandstraße“
7. Schwarzwaldstube  
Neubau Terrasse und Sanierung Kegelbahn
8. Gehwegausbau (Pflaster) im Zuge der Breitbandverlegung durch die Netze BW
9. Anpassung der Elternbeiträge für die Kindertagesstätten Gräfenhausen, Pappelstraße und Wald- und Naturkindergarten für das Kindergartenjahr 2021/2022
10. Gewährung eines Investitionskostenzuschusses für den Ski-Club Birkenfeld e.V.
11. Verschiedenes
12. Ausscheiden und Verabschiedung von Frau Gemeinderätin Niedoba; Verpflichtung von Frau Aymar als Gemeinderätin

### Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 22. Juni 2021

Die vergangene Sitzung konnte endlich wieder in Präsenz stattfinden, aufgrund der Corona-Maßnahmen allerdings noch in der Schwarzwaldhalle. Nachdem seitens der Bürgerinnen und Bürger keine Fragen an die Verwaltung gerichtet wurden, gab Bürgermeister Steiner bekannt, dass aufgrund von Stromschwankungen die **UV-Anlage im Wasserhochbehälter** ausgefallen war. Daher wurde das Trinkwasser temporär gechlort. Die Verwaltung wird bekanntgeben, wann die Chlorung wieder eingestellt wird.

Weiter konnte Bürgermeister Steiner den Eingang von zwei **Spenden** bekannt geben:

1x 100 € für Bedürftige und 1x 250 € für den Kauf von mehrsprachigen Kinderbüchern.

In diesem Jahr wurde die Verwaltung erst am 04.06.2021 seitens des Städte- und Gemeindetags sowie der 4-Kirchen-Konferenz über die **Empfehlung zur Erhöhung der Elternbeiträge** in den Kindertagesstätten um 2,9 % informiert. Bürgermeister Steiner gibt bekannt, dass der Gemeinderat dann in seiner Sitzung im Juli darüber beschließen soll.

Der **Beitritt des Zweckverbandes Mannenbach Wasserversorgung zum Zweckverband Albgau-Wasserversorgung** wurde im nächsten Tagesordnungspunkt beraten. Bürgermeister Steiner erläuterte, dass der Zweckverband Mannenbach Wasserversorgung eine rechtliche Verpflichtung gegenüber seinen Verbandsmitgliedern hat, 112,4 l/s Wasser zu liefern. Birkenfeld hat davon Bezugsrechte in Höhe von 36 l/s. Der Zweckverband Albgau-Wasserversorgung hat dem Beitritt des Zweckverband Mannenbach Wasserversorgung bereits zugestimmt. Das Wasser des Zweckverbandes Albgau-Wasserversorgung hat einen anderen höheren Härtegrad als das Mannenbach-Wasser. Aus diesem Grund soll eine Enthärtungsanlage gebaut werden, mit dem Ziel, eines dem Eyachtal-Wasser vergleichbarem Härtegrad zu erreichen. In der Umsetzung bedeutet dies, dass der Zweckverband Mannenbach Wasserversorgung bei Bedarf zur Sicherstellung seiner Lieferverpflichtungen zusätzlich Wasser vom Zweckverband Albgau-Wasserversorgung beziehen wird. Bürgermeister Steiner betonte, dass es bei diesem Thema um die Sicherstellung der Wasserversorgung der nächsten 20 bis 40 Jahre geht. Die Wasserversorgung darf kein limitierender Faktor für Gemeindeentwicklungen werden. Das Wasser vom Zweckverband Albgau-Wasserversorgung wird zum Ausgleich in den Hochbehälter (HB) Ittersbach eingespeist. Von dort werden dann die Straubenhardter Ortsteile Feldrennach, Conweiler und Schwann versorgt. Die anderen Gemeinden bekommen weiterhin Wasser aus dem Eyachtal. Der Verwaltungsrat des Zweckverbandes Mannenbach Wasserversorgung hat dem Beitritt einstimmig zugestimmt. In weiterer Zukunft ist ein Leitungsneubau denkbar. Dies wird wegen naturschutzrechtlichen Belangen allerdings schwierig werden. Die Investitionen zum Anschluss an den Zweckverband Albgau belaufen sich auf 4,5 Mio. €. Der Preis für das Trinkwasser wird in Zukunft etwas teurer werden, aber dies ist gerechtfertigt im Sinne der Sicherung der Wasserversorgung. Nach kurzer Aussprache beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass die Vertreter der Gemeinde Birkenfeld in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Mannenbach Wasserversorgung angewiesen werden, dem Beitritt des Zweckverbandes Mannenbach Wasserversorgung zum Zweckverband Albgau-Wasserversorgung zuzustimmen.

Zum Projekt **Neubau Bibliothek und Kindergarten St. Klara**

befasste sich der Gemeinderat mit der **Vergabe der Fachplanungsleistungen** für die technischen Anlagen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, auf Grundlage der Empfehlung des Vergabegremiums, die IGP GmbH aus Pforzheim mit den Fachplanungsleistungen „Technische Anlagen“ und einem Honorarangebot von 392.210,- € zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise; vorerst LPH 1-3 mit einem voraussichtlichen Honorar von 113.220,- €.

Im Rahmen der geplanten **Sanierung der Dennacher Quellen** beauftragte der Gemeinderat einstimmig, die Verwaltung über die Voruntersuchung für die Neukonzeption der Quellen Dennach und der Quellzubringerleitung einen Vertrag mit dem Ingenieurbüro Wald & Corbe abzuschließen. Bürgermeister Steiner erläuterte hierzu, dass die Höfenner Leitung Ende des Jahres 2022 in Betrieb gehen soll. Danach sollen die Dennacher Leitung und die Dennacher Quellen saniert werden. Derzeit haben die Dennacher Quellen eine Schüttung von 4,5 l/s. Dabei sind die Quellen 1 und 6 aktiv, die Quellen 4 und 5 sind derzeit umläufig und die Quellen 2 und 3 sind inaktiv. Nach Sanierung der Dennacher Quellen wird von einer Schüttung von ca. 8 l/s ausgegangen. Die Sanierung der Dennacher Quellen wird ca. 5 Jahre dauern.

Im Rahmen der **Kanalsanierung im Kirchweg** in geschlossener Bauweise zwischen Jahrstraße und Heimigstraße ermächtigte der Gemeinderat die Verwaltung einstimmig, das Ingenieurbüro Klinger und Partner mit den LPH 1-3 zu beauftragen. Die erforderlichen Mittel für das Jahr 2022 i.H.v. 93.500,- € werden im Haushaltsplan des Eigenbetriebes bereitgestellt.

Für weitere Kanalsanierungen in geschlossener Bauweise in den Jahren 2021-2022 beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass

1. der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung ermächtigt wird, das Ingenieurbüro Klinger und Partner mit den Leistungsphasen 1-7 und der besonderen Leistung „Sanierungsplan“ zu beauftragen (Kosten ca. 32.500 €),
2. der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung ermächtigt wird, nach Vergabe der Bauleistungen das Ingenieurbüro Klinger und Partner mit der Leistungsphase 8 und der örtlichen Bauüberwachung zu beauftragen (Kosten ca. 20.000 €) und
3. für den Haushalt 2022 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Mittel i.H.v. 20.000 € brutto für die Ingenieurleistungen aus Punkt 2 bereitgestellt werden.

Auch einstimmig beschloss der Gemeinderat, für den Vollausbau der Daimlerstraße die Weber-Ingenieure GmbH aus Pforzheim mit den LPH 1-3 zu beauftragen.

Im nächsten Tagesordnungspunkt wurde über den **Neubau eines gärtnergepflegten Urnengrabfelds auf dem Friedhof Gräfenhausen** beraten. Landschaftsarchitekt Herr Boden stellte die Planungen vor. Grundsätzlich sollen die asphaltierten Wege erhalten werden und die bestehenden Splittwege sollten asphaltiert werden. Die Stufen können und sollten entfernt werden. Die bestehende Hecke sollte durch eine neue Eibenhecke ersetzt werden.

Bei der Planungsvariante 1 sollen die Wege im Grabfeld mit Natursteinen angelegt werden. Der Hauptweg soll eine Breite von 1,5 m, der Querungsweg eine Breite von 1,2 m haben. In dieser Variante würden 79 Einzelgräber entstehen.

Bei der Planungsvariante 2 würde man auf die bestehende Sockelmauer verzichten. Der umgehende Weg soll asphaltiert werden. In dieser Variante würden 70 Einzelgräber entstehen.

Bei der Planungsvariante 3 soll die bestehende Mauer erhalten bleiben, was zu entsprechend höheren Sanierungskosten führt. Der durchgehende Weg soll eine Breite von 1,5 m haben. Der zweite Weg soll als querender Radialweg angelegt werden. In dieser Variante würden 82 Einzelgräber entstehen.

In allen Varianten haben die Gräber ein Maß von 1 m x 0,8 m. Bürgermeister Steiner erklärte, dass die Verwaltung dem Gemeinderat die Variante 1 zur Umsetzung vorschlägt. Im zweiten Bauabschnitt wäre es denkbar, Möglichkeiten für Baumbestattungen zu schaffen. Die Variante 1 entspricht am ehesten den bisherigen Gegebenheiten. Insbesondere besteht hier ein direkter Zugang ins Grabfeld. Gemeinderat Jost war der Meinung, dass ihm der Erhalt der Mauer sehr wichtig ist. Dies vor allem auch deswegen, da die Mehrkosten dafür überschaubar sind. Er möchte wissen, ob diese kalkulierten Mehrkosten ausreichend sind. Herr Boden führte dazu aus, dass die Kosten für den Erhalt der Mauer im Rahmen einer Sanierung in Höhe von ca. 18.000 € ermittelt wurden. Das Entfernen der Sockelmauer würde Kosten in Höhe von ca. 1.000 €

verursachen, die Sanierung würde ca. 11.000 € teurer sein. Gemeinderat Jost erklärte anschließend, dass sich die UWB-Fraktion daher für die Variante 3 ausspricht. Die Kosten sind zwar höher aber noch akzeptabel. Die Mauer gehört zum Arrangement des Friedhofs Gräfenhausen. Auch stellt die Mauer eine sinnvolle Abgrenzung zu neuen Bestattungsformen wie z.B. Rasengräbern oder gärtnergepflegten Gräbern dar. Auf Nachfrage von Gemeinderat Karst erläuterte Herr Boden, dass in allen drei Varianten diese Mauer erhalten werden kann. Gemeinderätin Erdmann-Bott erklärte, dass der Erhalt der Mauer auch für die SPD wichtig ist. Diese Mauer ist ein Teil des Friedhofs Gräfenhausen. Die Variante 1 ist grundsätzlich am sinnvollsten. Es muss ein glatter Pflasterbelag, geeignet für Rollstühle und Rollatoren, verbaut werden. Gemeinderat Gnadler erklärte ebenfalls, dass nur die Variante 1 mit Erhalt der Mauer denkbar ist. Abschließend stellte Bürgermeister Steiner fest, dass die Variante 1 favorisiert wird mit gleichzeitigem Erhalt der Mauer. Sodann stimmte der Gemeinderat mehrheitlich mit 20 Ja-Stimmen und einer Enthaltung der Entwurfsplanung zu und beschloss die Ausführung der Variante 1 mit Erhalt der Mauer.

Für das **Ordnungsamt** muss ein neues Dienstfahrzeug angeschafft werden, da das bisherige Fahrzeug mit einer Laufleistung von 145.000 km nicht ohne enorme Reparaturkosten die TÜV-Prüfung überstanden hätte. Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Beschaffung des Fahrzeuges Hyundai Tucson 1.6 T-GDI Plug-in-Hybrid auf der Basis einer monatlichen Leasinggebühr von 320,65 € mit einer Laufzeit von 48 Monaten und somit insgesamt 15.391,20 € zu.

Für die **Leasingfahrzeuge im Bauhof** und dem **Eigenbetrieb Wasserversorgung** steht die Ersatzbeschaffung an. Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Verlängerung der Leasingangebote für die bestehenden Fahrzeuge im Bauhof und dem Eigenbetrieb Wasserversorgung zu. Weiter stimmte der Gemeinderat einstimmig der Beschaffung eines weiteren Fahrzeugs für den Eigenbetrieb Wasserversorgung - nach Besetzung der freien Stelle und überstandener Probezeit - zu.

Im Tagesordnungspunkt Verschiedenes berichtete Bürgermeister Steiner, dass es Anfragen seitens der Bürger gibt, einen **Bike Park** einzurichten. Für ihn wäre es vorstellbar, dass die Gemeinde ein Gelände dafür zur Verfügung stellt. Auf Spendenbasis könnte dann ein Bike Park angelegt werden. Denkbar wäre dies auf dem Waldstück zwischen Kreisstraße K4576 und dem Erlachstadion. Das Forstamt schreibt hierfür eine Alternativprüfung und Waldumwandlung vor. Kriterien für einen Standort sollten die Erreichbarkeit, ein ebenes Gelände, eine einfache Zuwegung zum Gelände und die Möglichkeit der öffentlichen Kontrolle sein. Die Bürger wären bereit, Spenden zu sammeln, auch im Sinne der Identifikation mit diesem Projekt. Die Gemeinderatsfraktionen sollen weitere Kriterien festlegen. Evtl. soll der Gemeinderat im September 2021 hierüber beschließen. Die Ausführung der Errichtung des Bike Park würde durch die Gemeinde erfolgen. Die Kosten betragen ca. 20.000 bis 30.000 €. Eine reine Nutzung von Waldwegen für Biker wird es nicht geben. Auf Nachfrage von Gemeinderätin Erdmann-Bott erklärte Bürgermeister Steiner, dass der Jugendgemeinderat entsprechend in dieses Thema eingebunden wird.

Gemeinderat Hartfelder berichtete, dass im Bereich **Riegertswasen** viel **Spermüll** im Wald entsorgt wird. Er wollte wissen, was dagegen getan werden könnte. Evtl. könnten Schilder für dieses Problem sensibilisieren bzw. aufmerksam machen, dass solche Vorgänge seitens der Gemeinde beobachtet werden. Bürgermeister Steiner erklärte, dass seiner Meinung nach Schilder bei diesem Problem leider nicht weiterhelfen werden. Die Verwaltung hat das Problem im Auge und erstattet regelmäßig Anzeige, wenn Anhaltspunkte dafür vorliegen.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, 20. Juli 2021**, statt.

Dieser Bericht ist auf der Homepage der Gemeinde Birkenfeld ([www.birkenfeld-enzkreis.de](http://www.birkenfeld-enzkreis.de)) abrufbar.

## Fortschreibung Lärmaktionsplan der Gemeinde Birkenfeld; Auslegung des Entwurfs

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung dem vorgelegten Entwurf der Fortschreibung des Lärmaktionsplans der Gemeinde Birkenfeld zugestimmt.

Der Entwurf liegt in der Zeit vom **19.07.2021 bis einschl. 03.09.2021** zur Einsicht bei der Gemeinde Birkenfeld, Bauamt, Marktplatz 6, 75217

Birkenfeld, II. OG, Zimmer 2.07, während der Dienststunden  
Montag und Dienstag, 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Donnerstag, 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Freitag, 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Aufgrund der derzeitigen Covid-19-Situation und der aktuell damit verbundenen Kontaktbeschränkungen kann die Einsichtnahme nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter 07231/4886-51 erfolgen. Während dieser Frist besteht die Möglichkeit, eine Stellungnahme abzugeben. Die Unterlagen finden Sie zusätzlich auch auf der Homepage der Gemeinde Birkenfeld unter <https://www.birkenfeld-enzkreis.de/gemeinde/gemeindestrategien/>.

Birkenfeld, den 16.07.2021

Steiner, Bürgermeister

## Initiative - Wirtschaftsförderverein

### Einladung zur Informationsveranstaltung „Wirtschaftsförderverein“

In den letzten 50 Jahren hat sich Birkenfeld durch unternehmerischen Mut mit Weitblick, durch Fleiß seiner Bürgerschaft und durch richtige politische Weichenstellungen zu einer sehr gut situierten Wohn- und Gewerbestandortsgemeinde entwickelt. Dennoch steht Birkenfeld wie viele andere Kommunen vor großen Herausforderungen (demographische Entwicklung, Strukturumbruch im Einzelhandel, verändertes Kundenverhalten, neue Mobilitätskonzepte, zunehmende interkommunale Konkurrenz usw.). Diese Trends zwingen uns zum Handeln!

Daher das Motto:

**GEMEINSAM. REGIONAL.**

Die Pandemie, mit der einhergehenden Krise, zeigt, wie fragil unsere vermeintlichen Sicherheiten sind. Es gab viele Einzelinitiativen, die mit viel Mühe versucht haben, die aktuelle Situation bestmöglich zu überwinden, teilweise mit Erfolg. Die Initiative, einen Gewerbeverein in Birkenfeld zu etablieren, verfolgt die Idee, Ressourcen und Ideen zu bündeln, um die Kaufkraft Vorort zu halten.

Ich darf Sie alle, sehr geehrte Damen und Herren, als Gewerbetreibende der Gemeinde Birkenfeld im Namen der Initiatoren „Wirtschaftsförderverein“ zu einem unverbindlichen Austausch in den großen Ratssaal des Birkenfelder Rathauses freundlich einladen, um sich zu informieren und gemeinsam die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten.



Martin Steiner, Bürgermeister

**Wann? Mittwoch, 21. Juli 2021 um 19:30 Uhr**

**Wo? Rathaus Birkenfeld, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld**

### Tagesordnung

- I. Begrüßung
- II. Idee: Gemeinsam. Regional.
- III. Vorstellung: Gewerbeverein Pfinztal e.V.
- IV. Aussprache und offene Fragen
- V. Weiteres Vorgehen

## Gemeindebibliothek Birkenfeld

[www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de](http://www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de)

Tel. 07231/472706 · [info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de](mailto:info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de)



### Die Normalität kommt langsam zurück – die Bibliothek ist wieder geöffnet

Seit **Dienstag, 06.07.2021** ist die Bibliothek zu folgenden Zeiten ohne Termin und Voranmeldung geöffnet – unser Bestell- und Abhol-service entfällt damit.

Dienstag 10:00 – 13:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch 10:00 – 13:00 Uhr  
Donnerstag 14:00 – 19:30 Uhr

### Es gelten folgende Regelungen:

Maskenpflicht ab 6 Jahren  
Abstand 1,5 m  
Hygieneregeln  
Kontaktverfolgung

Bitte beachten Sie eventuelle zusätzliche Informationen vor Ort  
(Ihr Bibliotheksteam)

## Online-Lesung für Grundschul Kinder – nur noch bis Ende der Woche

Unsere Onlinelesungen mit Bastelangebot für Kindergartenkinder haben sich inzwischen etabliert. Nun freuen wir uns, auch Grundschulkindern etwas anbieten zu können:

Noch bis zum 18.07.21 findet sich auf unserer Homepage der Link zur Lesung von „Roki - Ferien mit Schatz-Schlamassel“. Gelesen wird diese tolle Geschichte vom Autor Andreas Hüging und Co-Autorin Angelika Niestrath, das Angebot ist kostenlos! Die Veranstaltung wird durch den Deutschen Literaturfonds e.V. gefördert im Rahmen von „Neustart Kultur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Wir bedanken uns herzlich! Schaut einfach auf unserer Homepage [www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de](http://www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de) vorbei, dort findet ihr den Link zur Lesung, macht es euch mit Tablet, Laptop o.ä. zu Hause bequem und holt euch die Autoren zu euch nach Hause. In einer abwechslungsreichen Lesung, mit Musik und Illustrationen könnt ihr eine tolle Vorlesestunde erleben.

Roki, der Freund mit Herz und Schraube, macht Ferien an der Nordsee! Paul, Roki und Valerie freuen sich ein Loch in den Bauch: Adam nimmt sie alle mit an die Nordsee, wo er eine frühere Erfindung reparieren soll, den Tauchroboter LUISE. Der Zelturlaub am Meer wird ein Riesenspaß, denn an Strand und Campingplatz ist jede Menge los. Doch so richtig spannend wird es, als Roki seine „Schwester“ LUISE kennenlernt, denn sie soll einen echten Schatz aus einem gesunkenen Wrack bergen ...

## Ortsgeschichtliches aus Birkenfeld

### Die Heubuckelkönigin

Birkenfeld besitzt ein Naturdenkmal, auf das wir stolz sein können: Die alte Eiche am Heubuckelweg.



Der Baum wurde 1987 und 2009 als Naturdenkmal unter Schutz gestellt. Er steht auf dem Aussengelände des früheren Kindergartens.

Über sein hohes Alter gibt es keine verlässliche Angaben. In seinem Schatten haben ganze Generationen von Kindern gespielt. Diesem Baum ist das heute abgedruckte Gedicht gewidmet, das im Jahr 1980 in den Birkenfelder Nachrichten im Rahmen einer Reihe von 50 Versen erschienen ist. Verfasser ist der damals anonym gebliebene „Hauspoet“. Dahinter verbirgt sich der 1921 geborene Grafiker und Buchmacher Herman R. Beck, der lange Jahre in Birkenfeld lebte. 1972 erschien im DTV Verlag in der Reihe dtv junior der Gedichtband „Die Stadt der Kinder“, für den er auch mehrere Beiträge schrieb. Ausser ihm waren unter anderem noch folgende berühmte Schriftsteller vertreten: Michael Ende, Peter Härtling, Janosch, Erich Kästner und James Krüss.  
(Horst Gabel)

### Die Heubuckelkönigin . . .

Sie fasziniert mich immer wieder  
mit ihrer Rubens-Proportion:  
Wie Säulen ihre prallen Glieder,  
ein Haupt, wie eine Explosion

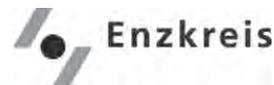
von abertausend Wundertüten,  
grün quellend, wellend, rund geballt.  
So thront sie hoch und scheint zufrieden,  
daß sie für sich ein ganzer Wald.

Und scheint am wohlsten sich zu fühlen,  
wenn, wie es gottseidank noch Brauch,  
sommers die kleinen Kinder spielen  
um ihren runzeligen Bauch.

Dann spreizt unmerklich sie die schmucke  
Tracht ihrer grünen Federn aus  
und bauscht sich auf als Riesenglucke  
zu einem großen Schattenhaus. —

Wie lang wird sie noch residieren,  
Heubuckels alte Königin?  
Wann wird man sie verspekulieren  
und stellt statt ihr Rendite hin?

## Landratsamt Enzkreis



Am 18. Juli:

### „Offener Impftag“ im KIZ Mönshheim – Impfen ohne Termin, freie Impfstoffwahl – „Happy Hour“ täglich von 17 bis 19 Uhr

„So viele Menschen wie möglich so schnell wie möglich impfen“ – auf diesen Nenner bringt Enzkreis-Landrat Bastian Rosenau die Zielsetzung der Impfstrategie von Bund und Land. „Dazu wollen wir für die Menschen in der Region unseren Beitrag leisten“, so der Kreischef bei der Vorstellung von zwei weiteren Sonder-Aktionen des Kreises.

Am **Sonntag, 18. Juli**, öffnet das Kreisimpfzentrum (KIZ) in Mönshheim **von 10 bis 19 Uhr** die Pforten für einen offenen Impftag für Frauen, Männer und Kinder ab 12 Jahren – ohne Termin und ohne Voranmeldung. Der Clou: Die Impflinge haben die freie Wahl, welchen Impfstoff sie bekommen möchten. „Wir können bis zu 1.000 Spritzen setzen“, sagt Christine Gorgs, die ärztliche Leiterin des KIZ. Zum Einsatz kommen die Impfstoffe von AstraZeneca, BionTech sowie von Johnson & Johnson. „Das Serum von Johnson hat den Vorteil, dass es nur einmal und nicht zweimal gespritzt werden muss“, so Gorgs und rechnet vor: „Wer am 18. Juli Johnson & Johnson bekommt, hat nach zwei Wochen den vollen Impfschutz – das ist der 1. August, der erste Schulfest-Sonntag.“

Außerdem bietet das KIZ ab sofort eine tägliche „Happy Hour“: **Von Montag bis Sonntag** wird in Mönshheim **von 17 bis 19 Uhr** geimpft – ebenfalls ohne Termin und Anmeldung und mit freier Wahl des Impfstoffs. „Nachdem die Ständige Impfkommission (STIKO) am Robert-Koch-Institut zu dem Ergebnis gekommen ist, dass die Kreuzimpfung besonders wirksam ist, rechnen wir auch bei AstraZeneca mit einer wieder steigenden Nachfrage“, sagt Landrat Rosenau. Kreuzimpfung

bedeutet, dass die Erstimpfung mit AstraZeneca erfolgt und die Zweitimpfung mit einem der mRNA-Impfstoffe von BionTech und Moderna. Die Zeitspanne zwischen den beiden Impfungen soll 4 Wochen betragen und ist damit nur eine Woche länger als bei einer reinen Impfung mit BionTech.

Neben diesen beiden Sonder-Aktionen sind die mobilen Impfteams des KIZ Mönshheim weiterhin zu Popup-Impfungen in den Städten und Gemeinden im Enzkreis unterwegs – zum Beispiel am Sonntag in der Würmtalhalle in Tiefenbronn oder im Lauf der kommenden Woche in Mühlacker in der VHS und bei den Beruflichen Schulen. Außerdem führen die Mobilen derzeit in den Seniorenheimen sogenannte „Booster-Impfungen“ durch: Dabei werden Menschen mit Vakzinen versorgt, die eine Covid 19-Erkrankung durchgemacht hatten und nur eine einzige Impfung benötigen.

Nach wie vor können Erstimpfungen auch über das zentrale Terminvergabe-System gebucht werden. Hier ist jedoch zu beachten, dass bislang noch keine Umstellung auf die neuen Impfabstände erfolgt ist, was aber kein Problem darstellt: Dies wird manuell bei der Erstimpfung erledigt: Die Mitarbeiterinnen vereinbaren die Zweitimpfung dann so, wie es die STIKO vorgeschlagen hat – 3 Wochen bei BionTech, 4 Wochen bei Kreuzimpfungen und bei Moderna und 9 Wochen, wenn sowohl die erste als auch die zweite Impfung auf Wunsch mit AstraZeneca erfolgen soll. Weitere Informationen zum Impfzentrum und zum Impfen finden sich auf der Homepage des Enzkreises unter [www.enzkreis.de/Kreisimpfzentrum](http://www.enzkreis.de/Kreisimpfzentrum). Wer Fragen hat, kann sich auch an die Hotline unter 07231 308-6850 oder per Mail an [corona@enzkreis.de](mailto:corona@enzkreis.de) wenden. (enz)



Neben BionTech werden bei den aktuellen Aktionen auch die Seren von AstraZeneca und von Johnson & Johnson verimpft.



Offene Tür und Happy Hour: Bei Sonderaktionen im KIZ in Mönshheim können sich Menschen ohne Terminvereinbarung impfen lassen.

(enz, Bilder: S. Frey)

### „Die Streuobstwiese – unser Klassenzimmer im Grünen“: Schulprojekt geht im Schuljahr 2021/2022 weiter

Das beliebte Schulprojekt „Die Streuobstwiese – unser Klassenzimmer im Grünen“ geht wieder an den Start; „endlich“, wie Projektleiter Bernhard Reisch sagt: „Nach der langen Zwangspause durch Corona nahmen die Kinder nun mit umso größerer Begeisterung am Unterricht mit Erlebnischarakter teil.“ Deshalb hat der Enzkreis das Projekt auch im kommenden Schuljahr wieder im Angebot – unabhängig davon, wie sich der Schulalltag gestalten wird. Die aktuellen Hygienebestimmungen für derartige Veranstaltungen werden dabei selbstverständlich beachtet.

„Im neuen Schuljahr können Klassen begonnene Projekte zu Ende bringen oder neue Projekte buchen“, sagt Obstbau-Berater Bernhard Reisch. Schülerinnen und Schüler erleben das Ökosystem Streuobstwiese mit seiner vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt an mehreren über das Schuljahr verteilten Terminen. Unter Anleitung eines ausgebildeten Streuobst-Pädagogen lernen die Kids praxisnah und handlungsorientiert Zusammenhänge in der Natur kennen und erledigen jahreszeitlich

anfallende Arbeiten in der Obstwiese. „Die Kinder sind mit Feuereifer und unheimlich viel Freude und Engagement dabei“, weiß Reisch. Mit dem Angebot will das Landratsamt erreichen, dass Kinder die wunderbare Welt der Streuobstwiesen entdecken und eine Sensibilität für die Natur entwickeln. „Man schützt nur, was man kennt“ lautet der Leitsatz. Am besten eignet sich das Projekt für die Klassenstufen 3 und 4 der Grundschulen. Es kann aber auch in Absprache mit dem Streuobst-Pädagogen in anderen Klassenstufen und an anderen Schulen umgesetzt werden.

Auskünfte und Anmeldevordrucke gibt es bei Bernhard Reisch im Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1831 oder Per E-Mail an [bernhard.reisch@enzkreis.de](mailto:bernhard.reisch@enzkreis.de). Auch auf [www.streuobst-paedagogen.de](http://www.streuobst-paedagogen.de) gibt es weitere Informationen. (enz)



Unter Anleitung erleben wissbegierige Kinder das Thema Streuobstwiese – zum Beispiel mit Bernhard Reisch bei der Herstellung von Apfelsaft. (Foto: enzkreis; Fotograf: Reisch)

### Deutsch-Ungarische Gesellschaft Pforzheim/Enzkreis veranstaltet Teqball-Präsentation am Freitag, 23. Juli auf dem Marktplatz in Pforzheim



Es ist eine Mischung aus Tischtennis und Fußball und liegt voll im Trend. Die Rede ist von TEQBALL, einer Trendsportart, die derzeit mehr und mehr Anhänger findet und bei der ein Fußball über eine gewölbte Tischtennisplatte, einen sogenannten Teqball-Tisch, gespielt wird. Wer dieses faszinierende Spiel hautnah erleben möchte, hat am **Freitag, 23. Juli, ab 17 Uhr** auf dem Marktplatz vor dem Neuen Rathaus in Pforzheim Gelegenheit: Die Deutsch-Ungarische Gesellschaft Pforzheim/Enzkreis (DUG) erwartet an diesem Tag eine Delegation aus Ungarn, darunter sind professionelle Teqball-Sportler, u.a. auch ein Para-Sportler, die das Spiel zeigen werden und wer möchte, darf sich anschließend gerne selbst an der gewölbten Platte zu versuchen. Erfunden wurde Teqball 2015 von zwei ungarische Fußballfans, Gábor Borsányi, ein ehemaliger Fußballprofi, und Viktor Huszár, ein Computerspezialist. Der frühere brasilianische Fußballspieler Ronaldinho wurde ein großer Fan und hat mitgewirkt, das Spiel bekannter zu machen. Mittlerweile ist es Teil des Trainings bei vielen Fußballprofis. In den

sozialen Medien findet man beispielsweise Videos der brasilianischen Nationalmannschaft, auf denen Dani Alves, Neymar und Coutinho ihr Können an der abgerundeten Platte zeigen. Auch die deutsche Nationalelf hat den Teqball-Tisch inzwischen fest in ihr Trainingsprogramm integriert.

Großzügige Spenden machen es nun möglich, dass die DUG fünf Teqball-Tische an verschiedene Jugendzentren der Stadt Pforzheim schenken kann. Mit dieser Aktion möchte sie vor allem Kinder erreichen, die in der Pandemie besonders von Isolation betroffen waren und unter dem Lockdown sehr litten. „*Jobb adni, mint kapni*“ lautet ein ungarisches Sprichwort, was so viel bedeutet wie es ist besser zu geben als zu bekommen“, erklärt die DUG-Vorsitzende und gebürtige Ungarin Dóra Bettinger-Bognár. „Wir möchten als DUG damit auch ein Zeichen setzen für Gemeinschaftlichkeit und Zusammenhalt in unserer Stadt und den Kindern ein Stück Lebensfreude und Spaß am gemeinsamen Sport zurückgeben. Für Kinder etwas zu geben ist doppelt gut.“ Für weitere Infos steht Dóra Bettinger-Bognár per E-Mail an [bognardora@aol.com](mailto:bognardora@aol.com) gerne zur Verfügung.

### Bus & Bahn-Team steigt wieder ein:

#### „Augenschmaus-Tour“ am 23. Juli nach Untertürkheim

Das Bus & Bahn-Team steigt wieder ein – nicht nur in Busse und Bahnen, sondern vor allem in die Organisation seiner vor Corona sehr beliebten Tourenangebote mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Los geht es am **Freitag, 23. Juli**, mit einer „Augenschmaus-Tour“ nach Stuttgart-Untertürkheim. Unter sachkundiger Leitung von Joachim Steinert startet der Ausflug **um 8:10 Uhr** vom Treffpunkt in der Schalterhalle des Pforzheimer Hauptbahnhofs mit dem IRE zum Stuttgarter Hauptbahnhof und weiter mit der S1 nach Untertürkheim. Hier beginnt eine 13 Kilometer lange Wanderung, die nach einem steilen Anstieg zunächst zur Grabkapelle auf den Württemberg führt. Weitere Etappenziele sind der Rotenberg, der Sieben Linden-Aussichtsturm, die Katharinenlinde und die Burg Esslingen, die einen herrlichen Ausblick über die gleichnamige Stadt bietet. Nach dem Abstieg in die Altstadt können die Teilnehmer bei einem Rundgang noch die mittelalterliche Innenstadt genießen. Für **15 Uhr** ist eine gemeinsame Schlusseinkehr geplant. Die Rückkehr nach Pforzheim ist **gegen 18 Uhr** vorgesehen.



Die Wanderung mit einigen steilen Anstiegen erfordert gute Kondition und Trittsicherheit. Passendes Schuhwerk wird daher vorausgesetzt; ein Rucksack-Vesper empfohlen. Die Gebühr beträgt 12 Euro pro Person. **Anmeldungen** nimmt Heike Wezel von der Stabstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung im Landratsamt per E-Mail an [heike.wezel@enzkreis.de](mailto:heike.wezel@enzkreis.de) oder telefonisch unter 07231 308-9728 ab sofort gerne entgegen. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 18 Personen begrenzt. Für Fragen zur Tour steht Michael Bayer vom Bus & Bahn-Team per E-Mail an [busundbahn-team@web.de](mailto:busundbahn-team@web.de) gerne zur Verfügung. (enz)

### Sexuell übertragbare Infektionen:

#### Beratung und Tests wieder möglich

Seit wenigen Tagen bietet das Gesundheitsamt wieder die Möglichkeit, sich auf sexuell übertragbare Infektionen (STI) testen und dazu beraten zu lassen: Immer **dienstags und mittwochs von 10 bis 16 Uhr** ist

die Test- und Beratungsstelle telefonisch unter 07231 308-9850 für Frauen rund um die sexuelle Gesundheit und für Terminbuchungen erreichbar. Getestet wird zunächst nur **dienstags von 10 bis 16 Uhr** nach vorheriger Terminvereinbarung. Zu den Infektionen, die durch sexuelle Kontakte übertragen werden können, zählen Chlamydien, Gonorrhoe (Tripper), Syphilis, HIV und Hepatitis. „Da viele Menschen keine Symptome haben, können sie die Infektion unwissentlich bei neuen Kontakten weiterverbreiten“, informiert Berater Torsten Konrad. 2019 hatte er die Laborresultate der Test- und Beratungsstelle ausgewertet: Damals hatte fast jede zehnte getestete Person eine behandlungsbedürftige STI. „Alle Menschen, denen ihre sexuelle Gesundheit wichtig ist, finden in den Gesundheitsämtern oder den AIDS-Hilfen Rat und können sich testen und beraten lassen“, wirbt Konrad: „Wir arbeiten niederschwellig, anonym und kostenlos“. (enz)



(Bild: enz; Fotografin: Anna Wawra)

### Aus- und Weiterbildungsbörse Mühlacker-Pforzheim-Enzkreis

**Zielgruppengerecht, niedrighschwellig und nachhaltig: Die Aus- und Weiterbildungsbörse Mühlacker-Pforzheim-Enzkreis findet im Herbst 2021 zum ersten Mal mit Pforzheim und zum zweiten Mal digital statt. Unternehmen sind herzlich eingeladen, sich als Arbeitgeber und Weiterbilder zu präsentieren.**



**Vom 7. bis 9. Oktober** präsentiert die digitale Aus- und Weiterbildungsbörse Mühlacker-Pforzheim-Enzkreis ihr online Live-Angebot. Hier warten wieder geballte Informationen rund um Ausbildungssuche, Praktika, Weiterbildungsmöglichkeiten und Karriereplanung in der Region auf alle Interessierten. Ein erster Termin zur Ausstellerinformation hat bereits stattgefunden, bei dem rund 50 Unternehmen ihr Interesse an einer Teilnahme zeigten. Damit ist der offizielle Startschuss zur Anmeldung für die Aus- und Weiterbildungsbörse gefallen.

Das Programm der digitalen Veranstaltung bietet Interessierten mit spannenden Interviews, Impulsvorträgen, Diskussionsrunden und individuellen Einzelgesprächen eine gute Orientierung auf dem aktuellen Aus- und Weiterbildungsmarkt. Schwerpunkte liegen auf Karriereberatung und -planung, Bewerbungstraining und -coaching, finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten sowie individualisiertem Lernen. „Wir

TAXI EBERT

Taxi- und Mietwagenbetrieb Helmut Ebert

Schwabstr. 7 · 75217 Birkenfeld · Telefon 07231 / 471247 · [www.ebert-taxi.de](http://www.ebert-taxi.de)

Wir bieten mehr als nur ein Taxi!

seit 1975

Krankenfahrten  
Rollstuhlfahrten  
Flughafentransfers  
Dialyse- und Bestrahlungsfahrten  
Einkaufs- und Besorgungsfahrten  
Abrechnung mit allen Krankenkassen

wollen“, so Annette Hanfstein von der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, „damit zur Fachkräftesicherung beitragen.“

Das dreitägige Event findet auf der Karriereplattform [talentine.io](http://talentine.io) statt und soll Raum für ein vielfältiges Erlebnis bieten, bei dem sich Teilnehmer:innen nicht nur orientieren und informieren, sondern auch individuell beraten lassen können. Unternehmen haben hier die Möglichkeit, eigene Ideen zum Programm beizusteuern und gemeinsam mit dem Veranstaltungsteam ihren Beitrag zu entwickeln.

„Ein toller Mehrwert der digitalen Veranstaltung ist, dass die Videoinhalte des Programms anschließend auf der Plattform aufrufbar bleiben“, sagte Anette Popp, Wirtschaftsbeauftragte der Stadt Mühlacker. „Damit erreichen wir noch mehr Menschen und schaffen die Grundlage für eine nachhaltige Berufsorientierung.“ ergänzt Miriam Fieser vom Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim.

Liane Bley, Vorsitzende des Netzwerks Fortbildung lädt ein „Personalverantwortliche und Weiterbildungsinteressierte können im Herbst auf der Plattform mit Weiterbildern mehr über die Chancen von Qualifizierung erfahren.“ Matthias Baumann, Leiter Regionalbüro berufliche Fortbildung Nordschwarzwald ergänzt, „Dabei werden auch die Möglichkeiten von individualisiertem Lernen vorgestellt werden.“

„Jetzt hoffen wir vom Veranstaltungsteam,“ so Wirtschaftsbeauftragter Jochen Enke vom Enzkreis, „dass wir viele Arbeitgeber und Weiterbildner aus der Region für eine Teilnahme gewinnen.“ Jedes Unternehmen bekommt neben einem optionalen Programmbeitrag ein dauerhaft bestehendes Unternehmensprofil mit Beschreibung, Stellenangeboten, Ansprechpartner:innen und weiteren Infos. Die Anmeldung zur Teilnahme erfolgt für Unternehmen über ein Formular, das auf der Website der Wirtschaftsförderung unter [www.muehlacker.de/ausbildung-weiterbildung](http://www.muehlacker.de/ausbildung-weiterbildung) zu finden ist oder via E-Mail an [wb@stadt-muehlacker.de](mailto:wb@stadt-muehlacker.de) angefordert werden kann. Anmeldeschluss ist der 21. Juli.

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg fördert die digitale Aus- und Weiterbildungsbörse aus Landesmitteln. Die Sparkasse Pforzheim Calw unterstützt die Veranstaltung. Weitere Partner sind die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, der Enzkreis, die Stadt Mühlacker, der Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim, das Netzwerk Fortbildung sowie die Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald mit der Fachkräftea Allianz: Letztere hat dankenswerter Weise die Förderung des Landes eingeworben.

Einen ersten Eindruck liefert die Eventseite des vergangenen Jahres: <https://talentine.io/events/muehlacker>.

## Regierungspräsidium Karlsruhe

### Naturschutzgebiet „Essigberg“:

### Esel beweidern die insektenreichen Magerrasen

### Regierungspräsidium Karlsruhe bittet Erholungssuchende auf den Wegen zu bleiben.

Seit einigen Wochen weiden wieder vier Esel auf den Magerrasen im Naturschutzgebiet „Essigberg“ zwischen Keltern und Birkenfeld-Obernhausen im Enzkreis. Die Weide am Südhang des Essigbergs ist zum Schutz der Tiere mit einem Elektrozaun eingezäunt. Das Betreten der Weide ist für Spaziergänger verboten.

Die Beweidung wird von einem ortsansässigen Landwirt aus Keltern im Auftrag des Naturschutzreferats am Regierungspräsidium Karlsruhe umgesetzt. Mit dieser Zusammenarbeit wird die langjährige Landschaftspflege der artenreichen und geschützten Magerrasen fortgeführt. Ziel ist es, diese offen zu halten, das Zuwachsen mit Gehölzen zu verhindern und den Lebensraum für die seltenen Tiere und Pflanzen der Magerrasen dauerhaft zu erhalten. Um den Erfolg der Beweidung zu bewerten, hat das Naturschutzreferat eine Biologin beauftragt, die regelmäßig die Pflanzenvielfalt der Magerrasen am Essigberg kontrolliert. Zuletzt musste jedoch festgestellt werden, dass Spaziergänger den Elektrozaun überwunden und auch das Weidetor geöffnet haben. Dies ist lebensgefährlich für Mensch und Tier. Neben Stromstößen kann es zu Verkehrsunfällen kommen, wenn die Esel entlaufen und auf die nahegelegenen Straßen gelangen. Das Naturschutzreferat bittet die Erholungssuchenden daher auf den Wegen zu bleiben. Sollten Stichwege benutzt werden, müssen diese auch wieder zurückgegangen werden.

Erholungssuchende und Spaziergänger können auf einem rund fünf Kilometer langen Rundweg das Naturschutzgebiet „Essigberg“ erkunden. Im Süden führt der Weg in der Bachau und am Waldrand vorbei. Im Norden geht der Weg vorbei an Wiesen und Magerrasen. Die Runde ist im Falblatt „Naturschutzgebiet Essigberg: Obstbäume und Orchideen, Waldheiden und Wiesentäler“ eingezeichnet. Das Falblatt ist voraussichtlich ab Freitag, 16. Juli 2021, bei der Gemeinde Keltern in den Rathäusern Dietlingen und Ellmendingen erhältlich und kann ohne Termin abgeholt werden.

### Hintergrundinformationen zum Naturschutzgebiet „Essigberg“

Die Waldlichtung am Südwesthang des Essigberges im Naturschutzgebiet birgt ein vegetationskundliches Juwel: Die Reste einer Heide. Auf wechselfeuchtem staunassem Boden entwickelte sich hier im Laufe der Zeit ein Pfeifengras-Magerrasen. Hier wachsen Pflanzen nasser und trockener Standorte gemeinsam: Pfeifengras, Sumpf-Kreuzblümchen, daneben Aufrechte Trespe, Salomonssiegel und Zypressen-Wolfsmilch. Etliche der dort vorkommenden Pflanzen und mit ihnen zahlreiche Insekten sind geschützt und in ihrem Überleben gefährdet. Die angepasste Landschaftspflege des Magerrasens sorgt dafür, dass diese Pflanzen und Tiere dauerhaft als unsere heimische biologische Vielfalt erhalten bleiben. Der Magerrasen am Südwesthang des Essigberges entstand durch jahrhundertelange Beweidung. Als diese Nutzung aufgegeben wurde, wuchs die Fläche allmählich mit Bäumen zu. Ein Wirbelsturm verwüstete im Jahre 1968 den Wald und die Fläche wurde wieder lichter. Danach wurde nur ein Teil dieser Fläche aufgeforstet, so dass bis heute ein Relikt alter Landnutzung erhalten blieb.

Seit vielen Jahren beauftragt die Naturschutzverwaltung erneut die Beweidung: Da die Fläche für Wanderschäfer zu abgelegen und klein ist, weideten dort zunächst Hinterwälder-Rinder. Dies hatte sich sehr gut bewährt und die seltenen Pflanzenarten konnten überleben. Der Aufwuchs verringerte sich durch die trockenen Sommer und die Beweidung wurde im letzten Jahr auf die genügsameren Esel umgestellt. Aktuell weiden drei Pyrenäen-Esel und ein Zamorano-Esel gemeinsam auf der Weide.

### Warum die Landschaftspflege mit Eseln schön macht

Die Esel am Essigberg sind nur Sommergäste: Im Winter bringt der beauftragte Landwirt sie wieder in ihr Zuhause im Schwarzwald. Hier bekommen sie im Frühjahr ihre Jungen und ziehen sie groß. Die pflegenden Wirkstoffe der Eselmilch sind seit Jahrtausenden bekannt. Wer denkt da nicht an den Mythos der ägyptischen Kaiserin Cleopatra, die angeblich ihre Schönheit durch Bäder in Eselmilch und Honig pflegte. In einer kleinen Manufaktur im Schwarzwald wird die Eselmilch der Stuten vom Essigberg zu hochwertigen Pflegprodukten, wie Eselmilch-Seife, verarbeitet.

Meisterbetrieb  
seit 1983



**Bernd Vollmer**  
Elektroinstallationen

- Elektroinstallationen
- Elektroheizungen
- Sprechanlagen
- Kameraüberwachung
- Bustechnik
- Antennenanlagen
- Verkauf und Reparatur von Elektrogeräten
- EDV-Vernetzungen
- Smart Home

Bernd Vollmer · Dietlinger Str. 149 · 75217 Birkenfeld  
Tel.: 07231 - 480254 · Mobil 0171 - 5800991  
Email: [vollmer-elektroinstallationen@web.de](mailto:vollmer-elektroinstallationen@web.de)

Anzeige



**Luigi Picone**  
Malerfachbetrieb

Moderne Fassaden- und Raumgestaltung  
Lackier- und Tapezierarbeiten  
Wärmedämmung, Edelputz im Innen- und Außenbereich  
Verlegung von Teppich- und PVC-Böden sowie Laminat- und Korkböden

Dietlinger Str. 149 · 75217 Birkenfeld · Tel. 072 31/4 1971 87  
Handy 01 75/4 49 19 08 · [Luigi.Picone@web.de](mailto:Luigi.Picone@web.de)

Anzeige

## Europäisches Naturerbe

Das Naturschutzgebiet „Essigberg“ liegt zwischen Keltern und Birkenfeld-Obernhäusern im Enzkreis. Es wurde 1991 in seiner heutigen Größe von 120 Hektar ausgewiesen. Bereits in den 1950er Jahren wurden über 40 Hektar der orchideenreichen Magerrasen unter Schutz gestellt. Heute umfasst das Naturschutzgebiet ein Mosaik aus Wäldern, Bächen und Quellen, Wiesen und Weiden. Mit der Meldung von Flora-Fauna-Habitat (FFH)-Gebieten für das europäische Schutzgebietsnetz Natura 2000 steht das Naturschutzgebiet seit fast 20 Jahren auch unter europäischem Schutz. Es gehört zu dem FFH-Gebiet „Pfinzgau Ost“. Die Magerrasen am Essigberg stehen somit auch unter europäischem Schutz und das Land Baden-Württemberg trägt die Sorge für die Erhaltung und Entwicklung dieser Lebensräume.

## Weitere Links und Informationen

Die Lage und Karten der Schutzgebiete stehen im Daten- und Kartendienst UDO „Umweltdaten und Karten Online“ zur Verfügung unter <https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/>. Die Würdigung und Verordnung des Naturschutzgebietes „Essigberg“ steht unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/steckbriefe> zur Verfügung. Der Natura 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet „Pfinzgau Ost“ ist unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/map-endfassungen-uebersicht> abrufbar.



Pyrenäen-Esel und Zamorano-Esel weiden gemeinsam im Naturschutzgebiet Essigberg; (Copyright: D. Dörr-Timmerberg)



Zypressen-Wolfsmilch;

(Copyright: RP Karlsruhe)

## Birkenfelder Kartoffeln NEUE ERNTE „Annabell“

Jeden Samstag, 10 – 12 Uhr  
an unserer Scheune oder  
24h am Automat (Kreisverkehr  
Regelbaum/Alte Pforzheimer Str.)

Landfrisch  
Markus Dietz

Anzeige



## Kirchliche Nachrichten

## Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld [www.evangelische-kirche-birkenfeld.de](http://www.evangelische-kirche-birkenfeld.de)



**Pfarrbüro** – Schwabstr. 36, [pfarrbuero@evangelische-kirche-birkenfeld.de](mailto:pfarrbuero@evangelische-kirche-birkenfeld.de)

Frau Eisele Tel. 072 31 / 13 39 - 150

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr

**Pfarramt I** Pfarrer Stefan Wannewetsch Tel. 072 31 / 13 39 - 153

**Pfarramt II** Pfarrer David Dengler Tel. 072 31 / 13 39 - 145

**Kirchenpflege** Markus Eberle Tel. 072 31 / 13 39 - 130

Mo., Di., Do.: 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr Mi.: geschlossen

**Diakonät – zurzeit nicht besetzt!** Tel. 072 31 / 13 39 - 134

### Martin-Luther-Gemeindehaus

Regina Shin Tel. 072 31 / 13 39 - 136

**Mesnerin** Roswitha David Tel. 072 31 / 47 14 07

### Diakoniestation Birkenfeld

**Geschäftsführung** Frau Bellhäuser Tel. 072 31 / 13 39 - 108

**Pflegedienstleitung** Frau Kühnhold Tel. 072 31 / 13 39 - 101

**Verwaltung** Tel. 072 31 / 13 39 - 107

**Kindergärten:** Kreuzstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 167

Jahnstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 160

Schönblickweg Tel. 072 31 / 13 39 - 177

Wacholderstraße Tel. 072 31 / 13 39 - 170

### ALLERWELTS-Kleiderlädle

Hauptstr. 21 (über der Post): Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr, Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr.

### Bericht: Konfirmationen

Am 4. und 11. Juli wurden in fünf Gottesdiensten unsere 25 Konfirmandinnen und Konfirmanden konfirmiert. Trotz Maske und Abstand waren es fröhliche und feierliche Gottesdienste. Herzlichen Dank an unsere Fotografen Ulrike Hoeft und Robin Wagner und an alle, die bei den Konfirmationen mitgewirkt haben. Unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden wünschen wir alles Gute und Gottes Segen!



(Bild: Ulrike Hoeft)